

Wie sich die Weiber/ inn/ für/ vnd
Für das Fünffte / Sollen wir vnser
Kindlein Gott auch also Opffern / daß
wir sie jm sollen widergeben / vnd erkens
nen/ daß die lieben Kinder nicht vnser eiz
gen sind/ sondern vnfers lieben Vatters
im Himmel/der sie vns nur gelihen hat/
vnd wenn nun Gott die lieben Kindlein
durch den zeitlichen Tode wider zu sich
fordert / daß wir sie jm willig sollen folg
gen lassen/vñ mit dem lieben Job sagen/
Dominus dedit, Dominus abstulit. Der
HERR hat sie gegeben / der HERR
hat sie auch wider zu sich genommen/vñ
thun die Eltern vnrecht/ welche so gar
scheußlich thun / wenn jnen ihre Kinder
sterben/ wollen sich nicht trösten lassen/
auch wol die Kindlein nicht lassen begra
ben / wie man wol erfahren/ aber was
richt man doch darmit auß? gar nichts/
wer kan wider Gott? Ja mit solchem
vnmessigen trawren vñ klagen erzörz
net man Gott / vnd gibt ihm zu anderen
vnd mehrern straffen vrsach.

VI,

Lehlichen